

31.03.2010 – 10:05 Uhr

## pafl: Verkehrsdienstebericht 2010 - Bericht und Antrag verabschiedet

Vaduz (ots) -

Vaduz, 31. März (pafl) - Die Regierung hat an ihrer Sitzung vom 30. März 2010 den Bericht und Antrag betreffend den Verkehrsdienstebericht 2010 verabschiedet.

Mit dem Verkehrsdienstebericht legt die Regierung dem Landtag einen Finanzbeschluss über die Gewährung eines Landesbeitrages an die Aufwendungen der Liechtenstein Bus Anstalt (LBA) vor. Damit wird die im Mobilitätskonzept "Mobiles Liechtenstein 2015" aufgezeigte und mit Revision des Personenbeförderungsgesetzes und des Gesetzes über die Errichtung und Organisation der Anstalt "Liechtenstein Bus Anstalt" (LBAG) per 1. Januar 2010 vollzogene Neuordnung der Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs erstmals angewendet.

Mit der Festlegung des Leistungsumfanges im Grundangebot sowie des erwarteten Eigenfinanzierungsgrades ergeben sich die ungedeckten Kosten des öffentlichen Personennahverkehrs in Liechtenstein. Das Grundangebot umfasst neben dem Linienbus ("Liechtenstein Bus") und dem Regionalzug ("Liechtenstein Takt") weitere Verkehrsdienste wie den Nachtbus, den Skibus und die grenzüberschreitende "Linie 70".

Für das Jahr 2011 soll der bestehende Leistungsumfang im Grundangebot auf hohem Niveau grundsätzlich erhalten bleiben. Mittels einer Erhöhung des Eigenfinanzierungsgrades des öffentlichen Personennahverkehrs soll der Landesbeitrag von insgesamt 18,5 Millionen Franken für das Jahr 2010 auf 17,3 Millionen Franken im Jahr 2011 gesenkt werden. Dies bedingt neben Anpassungen und Effizienzsteigerungen im Leistungsangebot auch eine Erhöhung der Tarife für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs.

Die LBA plant, per 1. Juli 2010 eine umfassende Tarifrevision durchzuführen und die Tarife entsprechend anzupassen. Unter anderem sollen die Preise für ein Jahresabonnement für Vollpreiszahlende auf 240 Franken und für ermässigte Jahresabonnemente auf 160 Franken angehoben werden. "Die Abonnementpreise bleiben damit im regionalen Vergleich immer noch überaus günstig. Im Vergleich kosten ein analoges Abonnement in Vorarlberg 430 Franken (ermässigt 300 Franken) und im Kanton St. Gallen 1'161 Franken (ermässigt 873 Franken)", so Markus Biedermann, Verkehrsbeauftragter der Regierung, zu den geplanten Anpassungen.

Kontakt:

Ressort Verkehr  
Sandro D'Elia, Mitarbeiter der Regierung  
T +423 236 60 10